

Verfassung im Diskurs der Welt

Liber Amicorum für Peter Häberle zum siebzigsten Geburtstag
Hrsg.v. Alexander Blankenagel, Ingolf Pernice u. Helmuth Schulze-Fielitz in Verb.m.
Markus Kotzur u.a.

[The Worldwide Constitutional Debate. Festschrift for Peter Häberle on his 70th Birthday.]

Published in German.

The articles in this Liber Amicorum for Peter Häberle are connected by his approach to the concept of constitution from the perspective of cultural studies. He is unique in the manner in which he succeeded in looking beyond the results of the Weimar constitutional theory in the scholarly debate based on the Basic Law and in interpreting the constitution and constitutional law as a cultural and culturally-based process. The diverse articles from German authors as well as authors from Greece, Italy, Switzerland, Spain, Portugal, Japan, Peru and Mexico focus on this world of ideas and give a clear impression of Peter Häberle's international significance and influence.

Survey of contents

Konrad Hesse: Grußwort – *Ingolf Pernice*: Peter Häberle: Der Europäische Jurist

I. Verfassung, Texte und Kultur

Jörg Paul Müller: Einheit der Verfassung und Vielfalt der Kultur – Michael Kilian: Vorschule einer Staatsästhetik. Zur Frage von Schönheit, Stil und Form als – unbewältigter – Teil deutscher Verfassungskultur im Lichte der Kulturverfassungslehre Peter Häberles – Wilfried Fiedler: Der Schutz von Kulturgütern während der Besetzung – Modifikationen der Haager Landkriegsordnung von 1907 durch den Zweiten Weltkrieg? – Jose Joaquim Gomes Canotilho: Interkonstitutionalität und Interkulturalität – Martin Morlok: Der Text hinter dem Text. Intertextualität im Text – Yvo Hangartner: Verfassungstexte – Thomas Fleiner: Simplicitas Legum Amica. Einige Überlegungen zur Gesetzessprache

II. Verfassungsbegriff und Europäische Verfassungsgebung

Hasso Hofmann: Zu Entstehung, Entwicklung und Krise des Verfassungsbegriffs – Paolo Ridola: Die kulturgeschichtlichen Grundlagen der gemeineuropäischen Verfassungsüberlieferungen – Martin Nettesheim: Die politische Gemeinschaft der Unionsbürger – Pedro Cruz Villalón: Nationale Verfassungsangleichung zur Stunde europäischer Verfassungsgebung – Dimitris Th. Tsatsos: Zur Entstehung einer europäischen Verfassungsordnung. Drei Vorgegebenheiten zum Verständnis des vom Konvent ausgearbeiteten Entwurfes einer Verfassung für Europa – Gerhard Robbers: Die Präambel der Verfassung für Europa: Ein Entwurf – Vassilios Skouris: Introducing a binding Bill of Rights for the European Union. Can three parallel systems of protection of fundamental rights coexist harmoniously? – Antonio López-Pina: Die verstärkte Zusammenarbeit als europäische Regierungsform – Markus Kotzur: Wechselwirkungen zwischen Europäischer Verfassungs- und Völkerrechtslehre

III. Auf dem Weg zu einem europäischen Gemeinrecht

Francisco Balaguer Callejón: Der Integrationsprozess in Europa und die Beziehungen zwischen der Europäischen Rechtsordnung und den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten – Antonio D'Atena: Die Subsidiarität: Werte und Regeln – Jörg Luther: Zur Entwicklung des Rechts auf Entwicklung: Europäische Beiträge – Helmuth Schulze-Fielitz: Verfassungsvergleich als Einbahnstraße? Zum Beispiel der Menschenwürde in der biomedizinischen Forschung – Rudolf Bernhardt: Europäische Verbote nationaler Parteiverbote – Héctor López Bofill: Parteiverbot ohne Grundlage in der Verfassung? – Eberhard Schmidt-Aßmann: Strukturen Europäischer Verwaltung und die Rolle des Europäischen Verwaltungsrechts – Wilfried Berg: Verwaltung in einem Europa der Regionen – Lothar Michael: Gibt es eine europäische Umweltöffentlichkeit?

IV. Verfassung und Verfassungsgerichtsbarkeit im internationalen Vergleich

Alberto Vespaziani: Die Europäische Verfassungslehre im Wandel zur post-ontologischen Rechtsvergleichung – Klaus Vogel: Keine Bindung an völkervertragswidrige Gesetze im offenen Verfassungsstaat. Europäisches Gemeinrecht in der Entwicklung – Noriyuki Inoue: Eine Seite der japanischen Verfassungskultur: Einfluss der deutschen Theorie auf das japanische Grundrechtsverständnis – Tsuyoshi Hatajiri: Eine Studie über die Verfassungslehre von P. Häberle und ihre Rezeption in Japan – Diego Valadés: Cabinet Government and Latin American Neopresidentialism – Hartmut Maurer: Das föderative Verfassungsorgan im europäischen Vergleich – Miguel Azpitarte Sánchez: Die Funktionalität des Verfassungsrechts und die Legitimität der Verfassungsgerichtsbarkeit – Domingo García Belaunde: Verfassungsgerichte in Lateinamerika – Alexander Blankenagel: Werden die Letzten die Ersten sein? Die Rechtsprechung des russischen Verfassungsgerichts zum Wirtschaftsverfassungsrecht

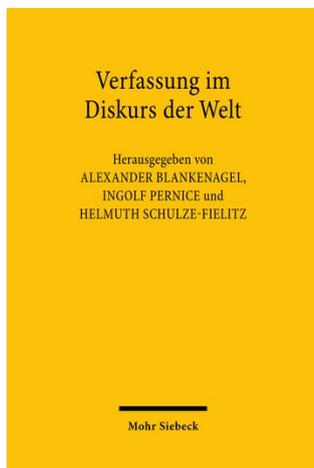
V. Nationales Verfassungsrecht als Grundierung

Peter Lerche: Verfassungsnachholung, insbesondere im Kleide der Interpretation – Hartmut Bauer: Bundesstaatstheorie und Grundgesetz – Rupert Stettner: Natur der Sache und Kulturförderung durch den Bund – Hans F. Zacher: Forschung im Bundesstaat – Hans Heinrich Rupp: Neuere Probleme um den Gesetzes- und Parlamentsvorbehalt nach deutschem Verfassungsrecht – Rudolf Streinz: Rechtssicherheit als Bewährungsprobe des Verfassungsstaates – René Wiederkehr: Fairness als Grundprinzip des Öffentlichen Rechts

VI. Religion und Kunst als Kontexte der Verfassung

Hans Maier: Über kirchenförmige Religion – Alexander Hollerbach: Aspekte der neueren Entwicklung des Konkordatrechts – Dagmar Steuer-Flieser: Die Konkordate mit den neuen Bundesländern: Ausdruck eines partnerschaftlichen Miteinanders im pluralen Europa von heute – Bernhard Weck: »Wer ist ein freier Mann?« – Beethoven und universelle Freiheitsideen der Aufklärung – Michael Marschall von Bieberstein: Mozart in bester Verfassung. Ein paar Gedanken und Texte für meinen Freund Peter Häberle zu dessen Geburtstag versammelt

Alexander Blankenagel No current data available.



2004. XIII, 916 pages.

ISBN 978-3-16-148361-5
cloth 264,00 €

Ingolf Pernice Geboren 1950; Studium der Rechtswissenschaft in Marburg und Genf, VWL-Studium (bis Vordiplom) in Freiburg; 1978 Promotion; 1987 Habilitation; 1993–1996 Professur an der Universität Frankfurt a.M., 1996–2015 Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin, 2012–19 Direktor des Humboldt-Instituts für Internet und Gesellschaft, Berlin.
<https://orcid.org/0000-0003-3924-0370>

Helmuth Schulze-Fielitz Geboren 1947; bis 2012 Ordinarius für Öffentliches Recht, Umweltrecht und Verwaltungswissenschaften an der Universität Würzburg.

Order now:

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/verfassung-im-diskurs-der-welt-9783161483615?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Phone: +49 (0)7071-923-17

Fax: +49 (0)7071-51104